

Stadtwerke Mayen GmbH  
Wasserwerk  
Kehriger Str. 8-10  
56727 Mayen

Telefonnummer techn. Mitarbeiter:  
02651/901269

Verbrauchsabrechnung  
02651 / 9667-0

Mayen,.....

## Antrag auf Herstellung/ Änderung eines Wasserhausanschlusses

### Antragsteller/ Grundstückseigentümer:

Name/ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/ Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### Lage des zu versorgenden Grundstücks:

Straße/ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Gemarkung: \_\_\_\_\_

Flur: \_\_\_\_\_

Dieser Antrag ist mit den benötigten Unterlagen (Lageplan usw.) einzureichen.

Die im Zusammenhang mit der Herstellung des Hausanschlusses anfallenden Daten werden zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

**Der Eigentümer muss vor Beginn der Arbeiten eine Abschlagszahlung in Höhe von 2.000,00 Euro (inkl. 7 % Mehrwertsteuer vom 01.01.2020 – 30.06.2020 / inkl. 5 % Mehrwertsteuer vom 01.07.2020 – 31.12.2020) leisten.**

**Bankverbindung:** KSK Mayen, Konto-Nr.: 17871, BLZ: 576 500 10  
**(BIC: MALADE51MYN) IBAN: DE94 5765 0010 0000 0178 71**  
Voba Rhein-Ahr Eifel Konto-Nr.: 16607800, BLZ: 577 615 91  
**(BIC: GENODED1BNA) IBAN: DE84 5776 1591 0016 6078 00**

Die spätere Endabrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Material- und Personalaufwand zuzüglich der Kosten für die Erdarbeiten im öffentlichen Bereich.

Den Auftrag für die Erdarbeiten sowie die Wiederherstellung der Straßenoberfläche - für den öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze - wird von den Stadtwerken erteilt.

Kanalanschluss

Ja/ Nein

**Beschreibung der auf dem Grundstück bestehende –geplante Gebäude:**

- Gewerbebetrieb       Industriebetrieb       öffentliche Einrichtung
- Wohngebäude mit ..... Wohnungen und ..... Stockwerken
- Sonstige Veränderungen

**Wasserbedarfsermittlung (Angaben durch die Installationsfirma)**

- ..... Küchenzapfstellen      ..... Duscheinrichtungen
- ..... Waschbecken      ..... Badeeinrichtungen
- ..... Klosett      ..... Feuerlöschanlagen
- ..... sonstige Zapfstellen      ..... l/s Spitzendurchfluss
- ..... Regenwassernutzungsanlage ja  nein

Aufgrund der mir/ uns bekannten „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser –AVBWasserV“ vom 20.06.1980 beantrage ich/ wir die Herstellung/ Änderung einer Wasserhausanschlussleitung.

**Erklärung Grundstückeigentümer:**

Der Bauherr verpflichtet sich die Hausinstallationen von einem Fachbetrieb ausführen zu lassen, die im Installateur Verzeichnis der Stadtwerke Mayen GmbH oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist oder die Voraussetzung zum Erhalt einer Gastkonzession erfüllt. Dem Bauherrn ist bekannt, dass die Montage des Wasserzählers erst nach Inbetriebsetzungsantrag und Vorlage des Installateur Ausweises/ Gastkonzessionen erfolgen kann.

**Eine Kopie des Installateur Ausweises ist beizufügen**

**Die Inbetriebnahme der Anlage und der Einbau erfolgen erst mit Fertigmeldung/ Bestätigung.**

**Vorab besteht die Möglichkeit, einen Bauwasserzähler zu installieren.**

Die Hauseinführung in nicht unterkellerten Wohnhäusern muss in 6 Bögen je 15° DN 100 hergestellt werden. Für die Dauer des Bestehens darf die Hausanschlussleitung nicht überbaut oder überpflanzt werden. Bei Anschlüssen von mehr als 25 m Länge, muss ein Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze von dem Bauherren errichtet werden.

**Erklärung des Eigentümers:**

Mit der Verlegung des Wasserhausanschlusses auf meinem Grundstück auf der Grundlage der „Verordnung für Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ und dessen Nutzung für die Wasserversorgung (§ 8 AVBWasserV) erkläre ich mich einverstanden.

Unterschrift des Grundstückseigentümers  
oder dessen Bevollmächtigten